



BEST-PRACTICE BEISPIEL

Grüne Dächer der GMVA Gemeinschafts-Müll- verbrennungsanlage in Oberhausen kühlen das Stadtquartier

STANDORT DER UMGESETZTEN
MASSNAHME: GMVA Gemeinschafts-Müll-
Verbrennungsanlage Niederrhein GmbH,
Liricher Straße 121, 46049 Oberhausen

BRANCHE: Abfallwirtschaft

MASSNAHMENENTWICKLUNG: Im Rahmen
des Förderprogramms „Klimaresiliente Re-
gion mit internationaler Strahlkraft“

Für weitere Informationen und Kontaktdaten
wenden Sie sich gerne an das Netzwerk
Klimaanpassung & Unternehmen.NRW und
lernen Sie dieses und viele weitere Bei-
spiele zur Klimafolgenanpassung in NRW
kennen.

info@klimaanpassung-unternehmen.nrw

Auf rund 4,9 Hektar versiegelter Fläche wer-
den hier rund 700.000 Tonnen Abfall pro Jahr
angeliefert und verbrannt. Die Anlage befindet
sich in einem klimatisch belasteten und stark
versiegelten Industriegebiet im Ortsteil Lirich
der Stadt Oberhausen. Insgesamt sind nun
rund 3000 Quadratmeter Dachfläche verteilt
auf sechs Gebäuden mit der „Fetten Henne“ und
anderen Sedum-Arten begrünt worden. Diese
Pflanzengattung hat dickfleischige Blätter, die
besonders gut Wasser speichern können. Das
wiederum kommt dem Stadtklima zugute: Über
die Blätter wird an heißen Tagen Wasser ver-
dunstet, was die Temperatur in der Umgebung
kühlt. Außerdem ranken sich an zwei Fassaden
des kleinen Kühlturms (Süd- und Westseite) die
Ranken des Immergrünen Geißblatts (*Lonicera
henryi*) empor.

Neben den Wanderfalken im Kamin finden auf
der angelegten Wildblumenwiese auch Insek-
ten ein reichhaltiges Buffet. Einige Bienenvölker
wurden im Laufe der Zeit im Grünbereich des
Areal ange siedelt, die durch einen Mitarbeiter
der GMVA, der selbst Imker ist, betreut werden.
Ein weiteres Projekt befasst sich mit Meisen
und Zwergfledermäusen in Kooperation mit der
Emschergerossenschaft. Schwere Industrie auf
der einen Seite, kleine, aber feine Umweltpro-
jekte auf der anderen: In Lirich scheint dies bes-
tens zu funktionieren.

Kontaktieren Sie uns jetzt!